

Wer gut smeert, der gut fährt

- so sagt ein altes Sprichwort

Hier soll eine tolle Route zur Ölmühle Solling dargestellt werden. Die Ölmühle stellt Speise- und Gewürzöle aus biologischem Anbau nach den Slow-Food und und Naturland-Richtlinien her.



Für Gernkocher und Gernesser ein absolute Muss.

Kurzform: Zwei studierte und extrem sympatische Lebensmitteltechnologe machen sich im Kleinen selbständig und wachsen. Von einer kleinen Mühle in Bevern zu einem mittelständischen Unternehmen, heute in Boffzen (Höxter).

Warum? Weil sie gut sind und die besseren Ideen haben.

Womit? Mit Recht – probiert es selber.

Wie weiter? Links und Tipps kommen unten

Aber nun erst mal die Übersicht:

Hinfahrt rund 110 km, Rückfahrt ca 100 km.

Die Zahlen auf der Karte sind nur Zwischenziele für die bessere Navigation und haben hier keine Bedeutung.





Eine Möglichkeit für kurzweilige
Fahrtunterbrechung ist der [Segelflugplatz
auf dem Ith.](#)

Wer denn Lust auf alte liebevoll
ausgestellte Motorräder hat kann hier
mal rasten.

Wie lange [dieser Link](#) funktioniert
weiss ich auch nicht, aber sonst
googelt ihr **Motorradmuseum
Eschershausen.**

Öffnungszeiten:

Freitag - Samstag - Sonntag und an
Feiertagen ab 11:30 Uhr

Motorrad & Nostalgie-Museum

[Gutshof Wickensen](#)

Inh. Fa. G. Dischereit

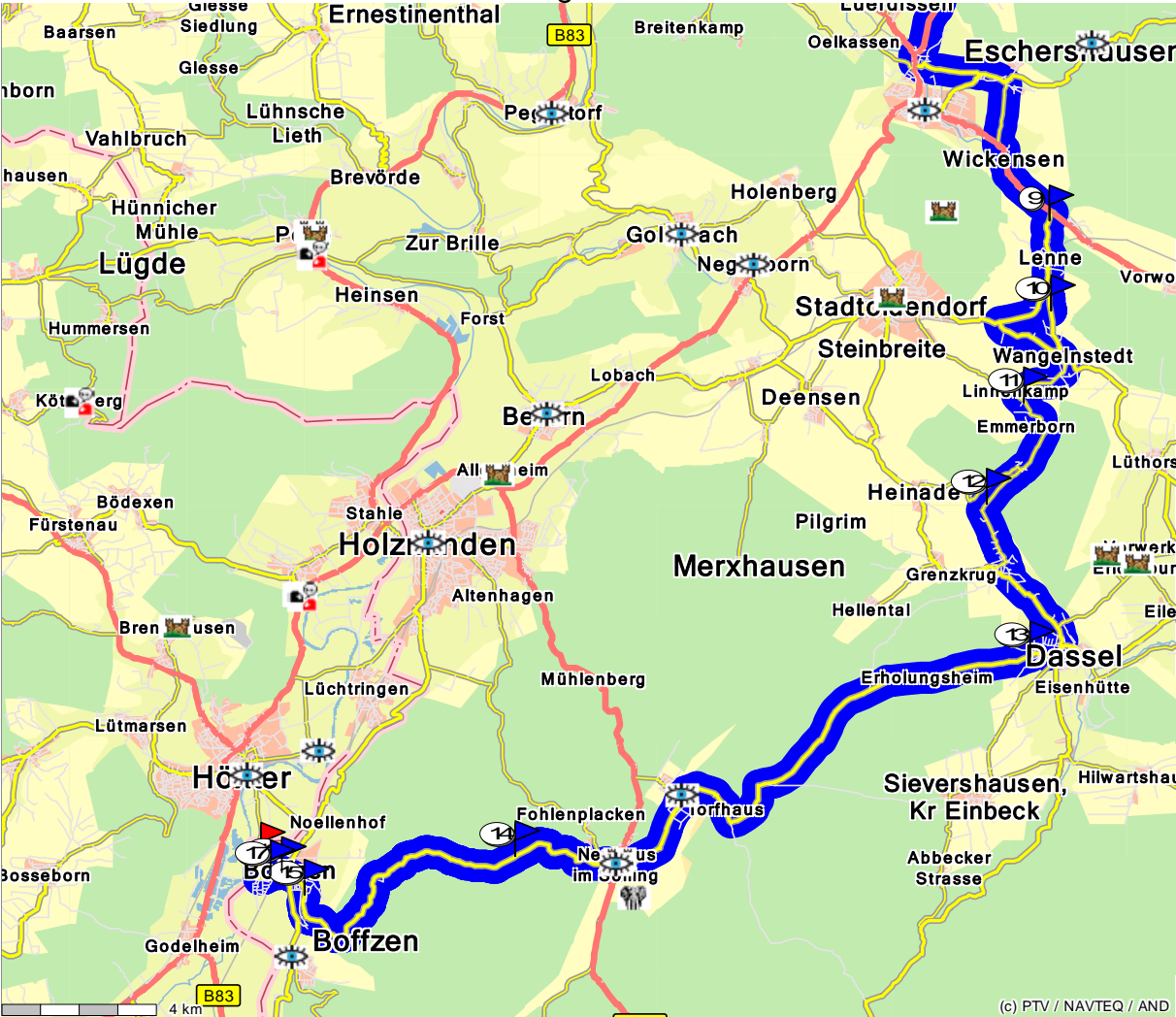
37632 Eschershausen

Telefon + Fax

(05534) 94 14 80



Die Weiterfahrt über Dassel und Uslar nach Boffzen ist eine Fahrt durch die ganze Schönheit des Hochlandes im Weserbergland.



In Boffzen haben wir unser Ziel, die Ölmühle Solling erreicht.

Ölmühle Solling GmbH

Dipl. Ing.
Lebensmitteltechnologie
Werner und Gudrun
Baensch
Höxtersche Straße 1
D-37691 Boffzen
Tel (05271) 9 66 66-0
Fax (05271) 9 66 66-66

Öffnungszeiten

Mo – Fr 8.30 -12.30 Uhr
und 14.30 – 17.00 Uhr,
Sa 10.00 – 12.00 Uhr.

Auf Absprache bieten wir an (a)

- Besichtigungstermine
- (b) Ladenaktionen
- (c) Teilnahme an Hoffesten



Einmal im Jahr, im Mai, gibt es einen Mühlentag. Da könnt ihr euch alles ansehen, alles erfragen, alles probieren und auch die Nachbarbetriebe machen mit. Die Fahrt lohnt sich absolut. Hier ein Bild vom 14.5.2011.

Herzlichen Dank noch mal für die Tipps zum Rosenöl.

Literatur:

NDR Landpartie Spezial 1

Eine kulinarische Entdeckungsreise vom Weserbergland bis zur Nordsee
2004. 144 Seiten, 160 Farbfotos,
17,3 x 24,5 cm, Hardcover
ISBN 3-89993-706-6

Von dort können wir über Höxter nach [Ovenhausen zum Mittagessen](#) fahren um dann über Köterberg und „Günters Kurve“ die große Runde nach Hause zu machen.

Wir sind eine kurze Runde (90 km) nach Hause gefahren:

Die rechte Weserseite ist einsam, landschaftlich schön und wer da einmal langgefahren ist lässt die Touris auf der anderen Seite die Bundesstraße fahren.

Holzminden hat eine schöne Fußgängerzone mit Kaffees und Kneipen, Pizzalokale und alles was man sonst so sucht. Auch eigene Motorradparkplätze.



Wir haben dann nicht in Holzminden gestoppt sondern sind weiter über Bevern nach Forst.



Dort gibt es den <http://www.alter-weserhof.de/>



Kollegin Susanne schwärmte von der Küche.

:
Gasthof Forstwirtschaft
Forst 7, 37639 Bevern

Tel: 05531/9907294

Montags Ruhetag

Di bis Fr ab 17 Uhr und **Sa bis So ab 10 Uhr.**

Ab dem 01.04.2011 haben wir wieder täglich ab 10 Uhr für Sie geöffnet.

Da fahren wir noch mal vorbei. Den Tag hatten wir bei Familie Baensch Bratwurst vom argentinischen Rind gegessen.



Von da fahren wir durch die Rühler Schweiz nach Bodenwerder.

Wer in Bodenwerden eine Pause machen möchte fährt über die Weserbrücke, dann gleich rechts und durchfahren fast bis zum Wohnmobilstelleplatz. Da gibt es einen Motorradparkplatz.



Hier ist dann der kürzeste Weg nach Hause. Natürlich kann man auch über Coppinbrügge und von da aus über die Gaststätte Holzmühle und das Wisentgehege in Springe nach Hause fahren. Wir wollten aber noch was anderes unternehmen und haben den direkten Weg genommen.